

HAKUNA MATATA

Wir haben ein Theater mit unserer Parallelklasse gemacht. Seit den Weihnachtsferien haben wir 6 Wochen geübt. Zuerst mussten wir die Kostüme und die Kulissen basteln. Danach konnten wir jeden Tag in der Mehrzweckhalle üben gehen. Es gab Sprechrollen, Tanzrollen und Rollen ohne Text. Ich hatte vier Rollen, zwei ohne Text und zwei mit Text. Am besten fand ich die Stellen, wo ich eine Hyäne in der Disco war und zu Lush Life tanzen konnte und währenddessen Blutcocktail, Zebraohren und jede Menge anderes Essen essen konnte und wo ich ein Affe war und viel Turnen konnte. Lustig war, dass mir als Affe viele Haarklammern aus den Haaren

gefallen sind. Das Theater handelte von Simba, der sich auf dem Nachhauseweg von der Hyänen disco sich verlor. Auf der Suche nach seinem Zuhause liefen ihm Pumba und Timon über den Weg. Er wollte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr nach Hause, aber Timon und Pumba überredeten ihn mit der Hilfe von Nala. Ich fand es spannend. Am Dienstagmorgen kamen die Schüler schauen. Am Donnerstag- und Mittwochabend kamen meine Familie. Ich freute mich, weil ich es so gut geschafft hatte. Die vielen positiven Rückmeldungen waren schön und lustig. Nach dem Verbeugen haben wir noch getanzt.